

Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirkes am 26. 10. 17.

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

 Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

 Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

 Ich möchte meinen Beitrag selbst vortragen vortragen lassen

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Kessl-Hallen-Platz

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

 Name: Vorname:

 Straße, Nr.: PLZ: 81371 München

 Staatsangehörigkeit: D Telefon / E-Mail (freiwillig): 089-

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlicher Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

 Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

 Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

 Ja Nein

 Welche: Bezirksausschuss

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Rosi Huber Platz

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Wird verlesen, und - Zustimmung
gebeten

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme angenommen	<input checked="" type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstimme abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

81371 München

Antrag an die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 6
am 26. Oktober 2017 in der Gaißacher Str. 8, 81371 München;

Erläuterungstafel RESI-HUBER-Platz

Die Bürgerversammlung fordert den Stadtrat der Landeshauptstadt München auf, eine Erläuterungstafel am Resi-Huber-Platz anzubringen, die dem Leben dieser mutigen Frau gerecht wird. Der Platz wurde 2012 auf Initiative des Bezirksausschusses Sendling, der INI Historische Lernorte Sendling und der Sendlinger Kulturschmiede nach der RESI HUBER benannt, die bis 2000 in Sendling gelebt hat.

Eine Erläuterungstafel muss Resi Huber als *mutige Antifaschistin, überzeugte Kommunistin und konsequente, lebenslange Friedensaktivistin* benennen – all das prägte ihr Engagement während des Faschismus aber auch in 55 politisch sehr aktiven Jahren danach. Wobei wir Kommunismus als Weltanschauung, nicht als politische Partei verstehen. Die Formulierung "*Kommunistin – Antifaschistin – Friedensaktivistin*" beschloss auch der BA6 Sendling einstimmig auf seiner Sitzung am 16.6. 2015. Leider folgten weder Kommunal- und Kulturreferat noch der Ältestenrat diesen Vorschlägen. Ebenso fehlt die von uns vorgeschlagene Erläuterung auf dem Internet-Stadtportal muenchen.de.

Der vom Stadtrat beschlossene Text: "*Resi Huber setzte im Konzentrationslager Dachau ihr eigenes Leben aufs Spiel, um den dort gefangenen Menschen zu helfen.*" behandelt lediglich einen sehr kurzen Aspekt aus dem Leben dieser konsequenten, mutigen und kämpferischen Frau.

Der Bezirksausschuss, die Sendlinger Kulturschmiede, viele politische Wegbegleiter von Resi Huber und auch Anträge von Resi Huber auf Bürgerversammlungen, ihre verschiedenen Funktionen in antifaschistischen Organisationen, in der Gewerkschaft, und in Friedensinitiativen - zeigen deutlich, dass ihre Lebensleistung weit mehr als die humane Hilfe für KZ-Häftlinge umfasste. Deutliche Belege für ihre vielfältigen Aktivitäten sind "Die wiedergefundene Liste" - eine Broschüre, die die Lebenswege von 60 im Faschismus ermordeten Kommunisten nachzeichnete, ihre Arbeit in der antifaschistischen Otto-Huber-Hütte am Ammersee und ihre Vorträge als Zeitzeugin - auch in Schulen. Weit über hundert Menschen unterschiedlicher Organisationen und Weltanschauungen, Junge wie Alte würdigten die Lebensleistung von Resi Huber bei der Platzbenennung am 13. Dezember 2012. Die dort gehaltenen Reden – teilweise im Internet abrufbar – beeindruckten die Zuhörerinnen und Zuhörer, die trotz eisiger Kälte mehrere Stunden ausharrten.

Ich bitte Sie um Zustimmung, die Lebensleistung von RESI HUBER mit einer entsprechenden Erläuterungstafel am Straßenschild RESI-HUBER-PLATZ zu würdigen. RESI HUBER gibt uns ein Beispiel an Zivilcourage und Geradlinigkeit; deshalb ist sie ein Vorbild für die Jugend, die es gilt, vor unübersehbar zunehmenden rechtsradikalen Einflüssen zu bewahren.

Der Antrag wird unterstützt von:

AK ver.di gegen rechts | GEW-Stadtvorstand München | VVN BdA Keisverband München

München, 26.10.17

Wir geht es um:

* die Wiedererrichtung des Straßenschildes auf dem Resi-Huber-Platz.

* die Reinigung des verwahrlosten Straßenschildes am N-Bahn-Aufgang

* und nach 5 Jahren Gestuld:

RESI HUBER 1920 – 2000

Half Häftlingen im KZ Dachau

und riskierte dabei ihr Leben.

Überzeugte Kommunistin –

Mutige Antifaschistin –

Konsequente, lebenslange Friedensaktivistin

